



Sehr geehrte Damen und Herren,

ich hoffe, dass Sie und Ihre Familie gut ins neue Jahr gestartet sind. Für das noch junge Jahr 2023 wünsche ich Ihnen privat und beruflich alles erdenklich Gute!

Mein persönliches Motto für dieses Jahr lautet schlicht und einfach: „Machen“, denn es gibt eine Menge zu tun.

Das Ziel, endlich ein Planfeststellungsverfahren für die Tangentiale Verbindung Ost (TVO) beginnen zu können, wäre ein riesiger Schritt zur Entlastung unserer Ortsteile.

Der Beginn des Neubaus von Schulen an gleich drei Standorten - an der Haltoner Straße, der Garzauer Straße und der Marzahner Chaussee - wäre nach den gemeinsamen Bemühungen vieler Eltern ein großer Erfolg. Und dann auch noch einen Baustein für eine bessere ärztliche Versorgung vor Ort bei uns zu legen, wäre eine wichtige Maßnahme, die dem demographischen Wandel im Bezirk Rechnung trägt.

Ich werde an diesen Themen persönlich eng dranbleiben und sie engagiert mit unserer Mannschaft in der Kommunalpolitik angehen.

Vieles könnte gelingen, wenn wir durch die unverhoffte Neuwahl am 12. Februar 2023 auf Landesebene einen Regierungswechsel im Berliner Senat hinbekommen. Denn bei der Rot-grün-roten Koalition im Roten Rathaus ist es wie mit dem Vierer-Bündnis aus SPD, Grünen, Linken und FDP bei uns im Bezirk. Sie haben die Menschen mit leeren Versprechen enttäuscht! Es wurden keine Themen gelöst, die den Bürgerinnen und Bürgern wirklich auf der Seele brennen. Stattdessen wurden Gendersternchen vergeben und Straßen-umbenennungen durchgeführt.

Das kann und muss sich jetzt in den nächsten Wochen ändern! Dafür benötigen mein Team und ich Ihre ganz persönliche Unterstützung bei der anstehenden Neuwahl.

Ich bin fest davon überzeugt, dass es Mehrheiten bei uns im Bezirk und in Berlin gibt, die sich wirklich für Themen beispielsweise gute Kitas, intakte Schulen, solide Straßen und Gehwege, verlässliche Sicherheit, einen modernen öffentlichen Personennahverkehr und eine ausgewogene Stadtentwicklungspolitik für die Bürger einsetzen. Wir gehören an vorderster Stelle dazu!

Wie Sie vielleicht auch in dieser Woche in der Zeitung gelesen haben, wollen SPD und Grüne Parkraumbewirtschaftung in Marzahn einführen. Ohne dass ein einziger neuer Parkplatz entsteht, ist das eine blanke Abzocke der Anwohner. So soll der Irrsinn der Innenstadt auch auf unseren Bezirk übertragen werden. Das wird es mit mir nicht geben, darauf gebe ich Ihnen mein Wort.

Und ich möchte zu Beginn diesen Jahres auch noch einmal deutlich machen: Ich werde keiner Koalition auf Landesebene zustimmen, bei der die ungerechte Verteilung der Grundsteuer für den östlichen Teil Berlins nicht verändert wird. Dazu habe ich gemeinsam mit meinen Kollegen im Landesparlament einen Antrag erarbeitet. In der Energiekrise und bei massiv steigenden Kosten Einfamilienhausbesitzer und Mieter über die Umlage der Nebenkosten im Osten abzuzocken, ist ein unglaublicher Vorgang.

In den kommenden Wochen möchte ich mit Ihnen zu diesen und den vielen weiteren Kiezthemen, die es zu lösen gilt, ins Gespräch kommen. Lassen Sie uns gemeinsam bei Punsch und Pfannkuchen debattieren und Lösungen entwickeln. Eine Einladung zu diesen Veranstaltungen schicke ich Ihnen zeitnah zu.

Zuhören, nachdenken und machen – das gilt für mich mehr denn je!

Dafür werbe ich auch um Ihr Vertrauen. Bitte sprechen Sie auch Ihre Familie, Freunde und Nachbarn an. Bei dieser Wahl zählt mehr als je zuvor: Jede Stimme zählt. Für unsere Kieze und den Bezirk erst recht.

Ich würde mich über Ihre Unterstützung für meine Arbeit im Kiez und im Land Berlin, gerade in diesen herausfordernden Zeiten, sehr freuen.

Ich hoffe darauf, Sie schon bald zu einem Meinungsaustausch treffen zu können.

Herzliche Grüße

Ihr

Christian Gräff
Abgeordneter für Biesdorf, Friedrichsfelde Ost und Marzahn-Süd

PS: Sie können bereits Briefwahlunterlagen für die Wahl am 12. Februar 2023 beantragen. Nutzen Sie bitte die Möglichkeit, Ihre Stimme abzugeben. Dann kann ein Neustart im Bezirk gelingen! Weitere Informationen dazu finden Sie hier. Falls Sie dazu Fragen haben, melden Sie sich gerne bei mir.